

»MUSLIMISCHE MÄNNLICHKEITEN«

Männlichkeitskonstruktionen im Islam – Zuschreibungen der
Mehrheitsgesellschaft – Orientierungsmuster muslimischer Jungen*

Prof. Dr. Harry Harun Behr

Fachtag zur geschlechterbewussten Arbeit mit männlichen Geflüchteten

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA



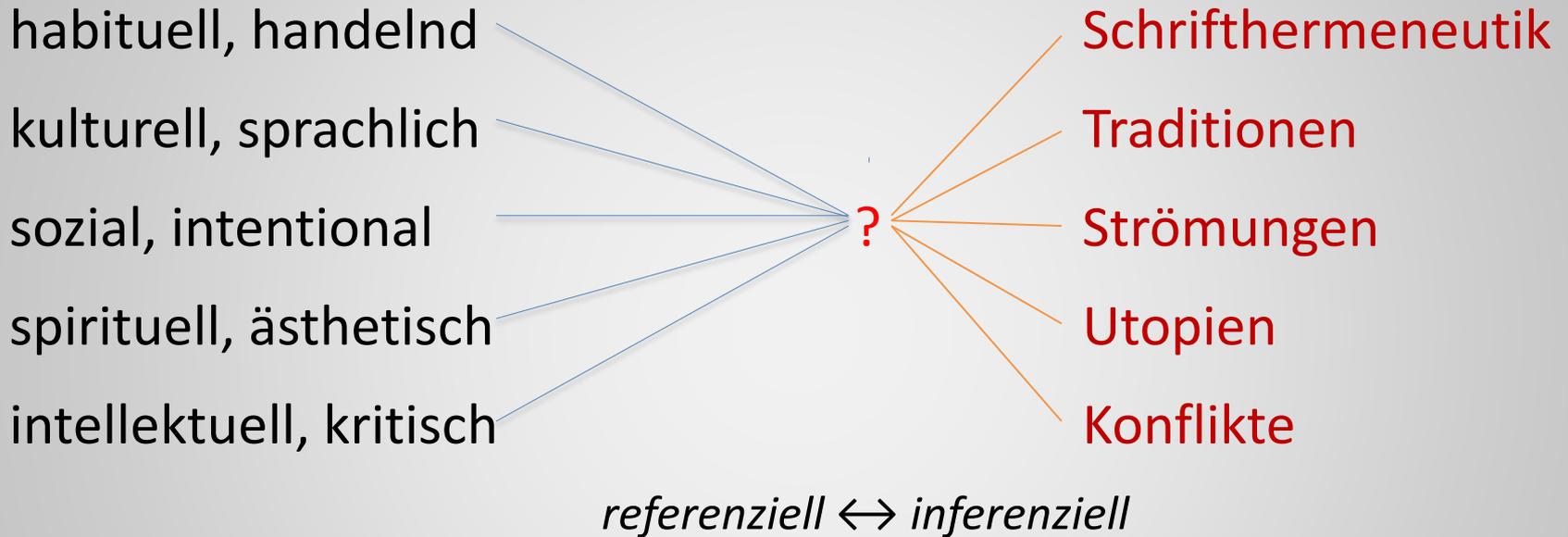
Goethe Universität Frankfurt am Main

Pforzheim
5. Oktober 2021

1

ANALYTISCHE & HERMENEUTISCHE KATEGORIEN

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA



Beispiel „Radikalisierung“

- konstativ (empirisch): die Abwesenheit des Vaters
- normativ (theologisch): die Entschiedenheit der Person



2 »AUS EINEM GUSS«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Koran 4:1: »Ihr Menschen, achtet den der euch hält. Der euch **aus einer Einzigen** schuf, und **aus ihr ihren Partner**. Und aus beiden ließt er viele Männer und Frauen hervorgehen, die sich ausbreiteten ...«

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا
زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَاءً وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ
بِهِ وَالْأَرْحَامَ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا ﴿١﴾ وَعَاثُوا الْيَتَامَىٰ أَمْوَالَهُمْ

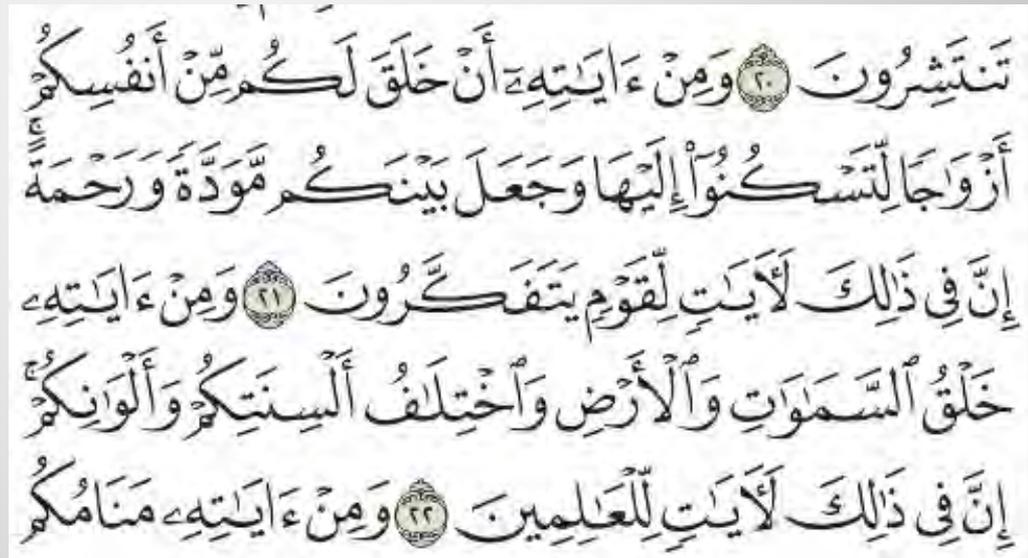
فِى

3 »PARTNERSCHAFTLICH«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Koran 30:21-22: »Und zu seinen Zeichen gehört, dass er aus euch selbst **Partner*innen** erschaffen hat [...] und er hat **Liebe und Güte** zwischen euch gelegt [...] und **die Vielfalt eurer Sprachen und Hautfarben** [...].«

»Zugewandt sein ohne
Kalkül«



4 »GENDERING«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

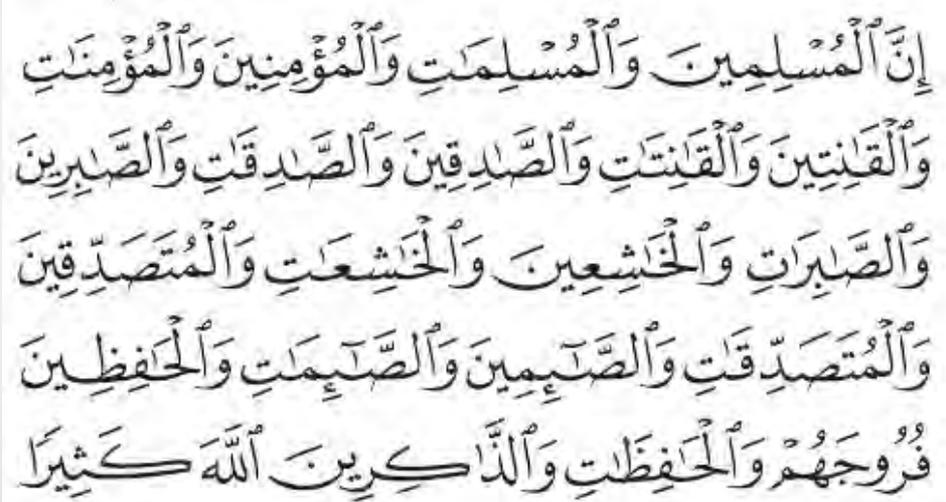
Koran 33:35

»Siehe, den muslimischen Männern und muslimischen Frauen...«

Das Ideal der religiösen

Partnerschaft:

- im Glauben
- in der Hingabe
- in der Wahrhaftigkeit
- in Respekt und Demut
- in Standhaftigkeit und Geduld
- in Zurückhaltung und Gottgedenken



إِنَّ الْمُسْلِمِينَ وَالْمُسْلِمَاتِ وَالْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ
وَالْقَانِتِينَ وَالْقَانِتَاتِ وَالصَّادِقِينَ وَالصَّادِقَاتِ وَالصَّابِرِينَ
وَالصَّابِرَاتِ وَالْخَاشِعِينَ وَالْخَاشِعَاتِ وَالْمُتَصَدِّقِينَ
وَالْمُتَصَدِّقَاتِ وَالصَّالِمِينَ وَالصَّالِمَاتِ وَالْحَافِظِينَ
فُرُوجَهُمْ وَالْحَافِظَاتِ وَالذَّاكِرِينَ اللَّهَ كَثِيرًا

5

»DAS BINÄRE PARADIGMA«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Koran 4:34-35: **das byzantinische Patronusrecht**

»Die Männer stehen für die Frauen ein [...]«

ar-riġālu qawwāmūna 'alān-nisā'

Das koloniale Erbe: die drei europäischen Exportschlager

- Homophobie
- Antisemitismus
- Abwehrnationalismus

6

»FÜHRUNGSLOGIK, MÄNNLICH«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Vektorverschiebungen in den sozialen und mentalen Regimes:

Identifizierung	→	Externalisierung
social eye	→	soziale Kontrolle
Beruhigung	→	Beunruhigung
Ermächtigung	→	Machtkalkül
Führung	→	Ver-Führung
Haltung	→	Ent-Haltung
Solidarisierung	→	Maskulinisierung

Samuli Schielke: der Wegfall der totalitären sozialen Kontrolle bedingt das moralische Versagen

- Rückbau sozialer **Gerechtigkeit**
- Gefährdung des politischen **Friedens**
- Verletzung der Kinder- und **Menschenrechte**
- Abbau von Funktionsstrukturen der **Demokratie**
- Vernachlässigung ökologischer **Nachhaltigkeit**
- Instrumentalisierung der **Geschichte**
- Absage an die Orientierungsfunktion von **Wissenschaft**
- Feindliche Übernahme des **Empowerments**

Reaktante religiöse Reaktionsmuster:

Die Gleichzeitigkeit ...

- ... von religiösen **Differenzkriterien** und **Pluralisierungen** (Zugehörigkeitsdiskurse)
- ... von religiöser **Traditionalisierung** und **Aktivierung** (*ahlus-sunna wal-ğamā'a*)
- ... von religionsgemeinschaftlicher **Tribalisierung** und **Transnationalisierung**
- ... von **Totalisierung** und **Viktimisierung** des religiösen Selbst

9

»VERKANTUNG«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Abwertung

Essenzialisierung

Verachtung

Kulturalisierung

Ekel

Territorialisierung

Dämonisierung

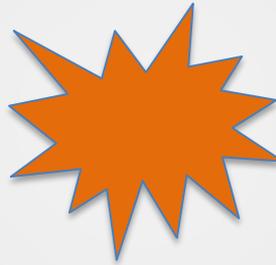
Migrantisierung

Skandalisierung

Orientalisierung

Exotisierung

Sexualisierung (libidinöser Voyeurismus)



10 »KATEGORISIERUNG«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Abwertende Merkmalsbezüge:

Der Islam ist ...

- keine Religion, sondern eine Ideologie,
- ohne zivilisatorischen Leistungen,
- intellektuell, ethisch und moralisch rückständig,
- antiaufklärerisch und gewaltaffin,
- totalitär, pluralitätsfeindlich, antifreiheitlich und antidemokratisch,
- frauen- und minderheitenfeindlich und
- hegemonial: Er »islamisiert« durch Täuschung.

11 »FÜHRUNGSNARRATIVE«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Überzeugungen und Weltbilder
Charakterliche Dispositive
Institutionelle Habitualisierungen
Ausbildung und gesicherte Kenntnisse
Erfahrungen, Ängste, Anomien (10-30-50)
Mandate und Interessen
Statusgruppenkonsens
Kognitive und emotionale Konflikte
Technokratisierung von Bildungsprozessen

„Handlungsverlegenheit“



12 »MUSTER JUGENDLICHER LEBENSWELTORIENTIERUNG«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

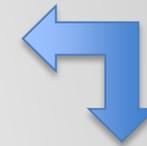
Faktoren der **Islamizität** lassen sich zu vier Mustern verdichten, nach denen sich junge Menschen religiös orientieren – und wo sie vulnerabel sind:



Körper

Physische Integrität

Heilung von Brüchen (fragmentierte Identitäten)



Kritik

Kritische Intelligenz

Verhandlung von Autoritäten

Kultur

Subkulturelle Affinität

Alternative Netzwerke

Progression statt Transmission



Kosmos

Kosmische Beheimatung

Ludische, kognitive, emotionale,
spirituelle, ästhetische Verortung



13 »VORSCHLÄGE«

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

Mögliche Bezugshorizonte für Schule und Soziale Arbeit mit Bezug zu Religion als Kriterium der Analyse:

- *Religious literacy* in Aus- und Weiterbildung von Kontaktpersonal
- Revision des didaktischen Materials
- Abbau religiöser und kulturalisierender Verdinglichungen
- Abbau von Differenz- und Defizithypothesen
- Geschützte Räume und neue Debattenkultur
- Kultivierung statt Kultur (Jullien)
- Thematisierung jugendlicher spiritueller Lebensweltorientierung
- Kritische Wertschätzung von Ausdrucksformen religiöser Lebensstile
- Langfristigkeit begleitender Maßnahmen

14 LITERATUR

©Behr 2021 Zur Nutzung freigegeben gemäß Creative Commons Licence 4.0 CC BY NC SA

- Behr, H. H. (2018):** Confidence and Doubt. Juvenile Muslim Life-Worlds, Religious Orientation, Islamic Theology and Education in Germany. In: Analisa. Journal of Social Science and Religion. Volume 03, No. 2, December 2018. Semarang 2018. 149-166.
- Benz, W. (2013):** Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindlichkeit in Geschichte und Gegenwart. Berlin: de Gruyter.
- Hund, W. D. (2017):** Wie die Deutschen weiß wurden. Stuttgart: J.B.Metzler.
- Jullien, F. (2018):** Es gibt keine kulturelle Identität. Suhrkamp: Frankfurt am Main.
- Kulaçatan, M./ Behr, H. U. (2016):** Religious Orientation of Muslim Girls and Young Women between Particularism and Universalism. Frankfurter Zeitschrift für Islamisch-Theologische Studien Heft 3 2016: Universalität und Universalismus im Islam. Frankfurt am Main 2016. Seiten 107-120.
- Kulaçatan, M./Behr, H. H. (Hg.) (2020):** Migration, Religion, Gender und Bildung. Beiträge zu einem erweiterten Verständnis von Intersektionalität. Bielefeld: transcript.
- Ranan, D. (2018):** Muslimischer Antisemitismus. Eine Gefahr für den gesellschaftlichen Frieden in Deutschland? Bonn: Dietz.
- Scherr, A./Breit, H. (2021):** Gescheiterte junge Flüchtlinge? Problemlagen und Unterstützungsbedarf (Abschlussbericht). Freiburg: Pädagogische Hochschule Freiburg.
- Schielke, S. (2018):** Es geht nicht um Hass. Zenith vom 18. Juli 2018, <https://magazin.zenith.me/de/gesellschaft/sexuelle-gewalt-susanne-schröter-silvesternacht-ägypten> (Zugriff am 20/07/2018).
- Shooman, Y. (2014):** »...weil ihre Kultur so ist.« Narrative des antimuslimischen Rassismus. Bielefeld: transcript.